

NACHHALTIGE FERIEN IM

1. klimaneutralen Hotel Deutschlands

seit 2007



Unser Ziel ist es, **Klimaneutralität beizubehalten**. Deshalb arbeiten wir bereits seit dem Jahr 2007 mit unserem Partner für Klimaschutz (ClimatePartner) intensiv daran, unsere **CO₂-Emissionen zu reduzieren** und auszugleichen.

Erfahren Sie hier, welche Neuerungen wir in all der Zeit umgesetzt haben und wieviel Tonnen CO₂ wir dadurch bereits einsparen konnten.

CLIMATEPARTNER

Was ist Klimaneutralität?

Klimaneutralität bedeutet, dass **CO₂-Emissionen auf ein Minimum reduziert werden** und alle nicht zu vermeidenden CO₂-Emissionen durch **Klimaschutzmaßnahmen** ausgeglichen werden. Aktivitäten,

Produkte oder Unternehmen sind klimaneutral oder **CO₂-neutral**, wenn sie das Klima nicht belasten. Das heißt, wenn sie **keine Treibhausgase erzeugen**.

privat pro
Übernachtung

11,6
Kilogramm Co₂
im Durchschnitt

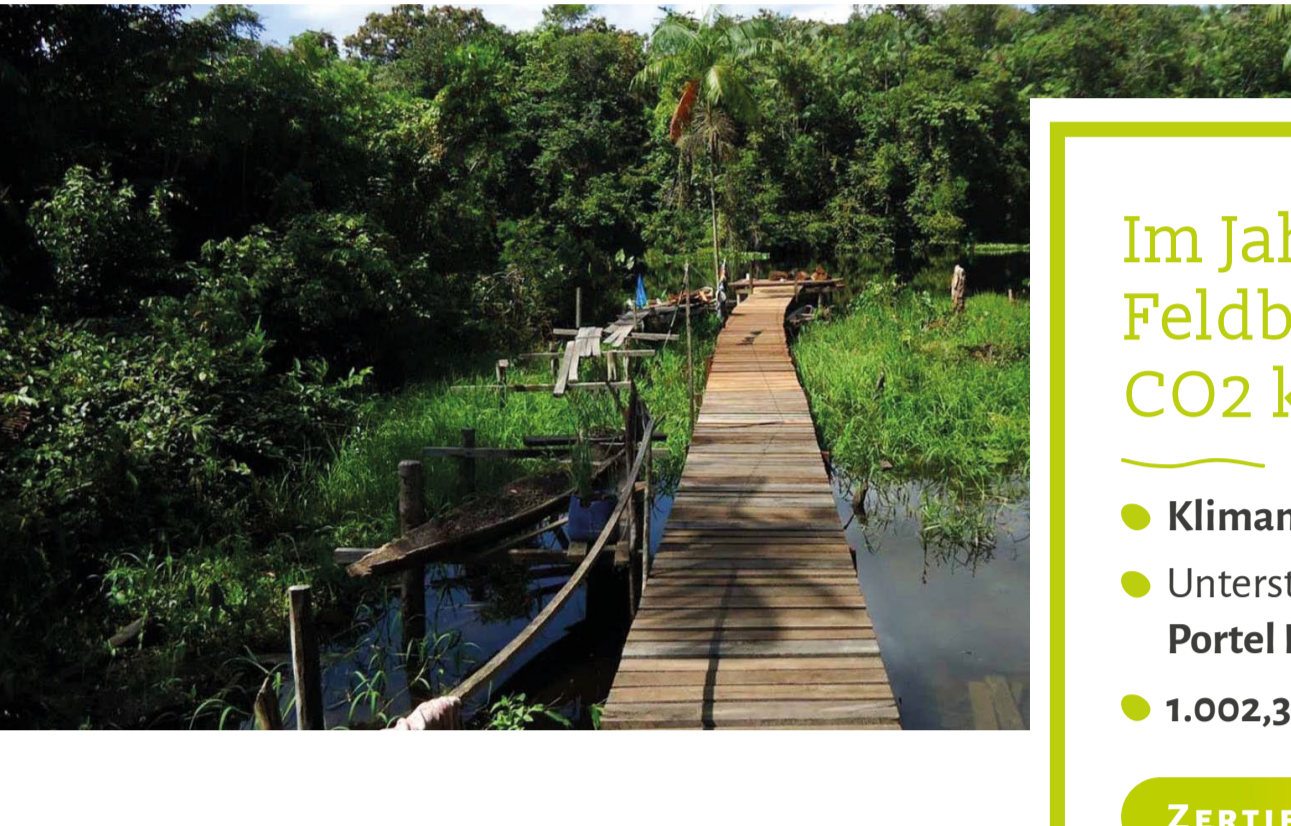
pro Übernachtung
im 4 Sterne Hotel

32,0
Kilogramm Co₂
im Durchschnitt

pro Übernachtung
im Feldberger Hof

7,3
Kilogramm Co₂
im Durchschnitt

Unser CO₂-Ausgleich im Jahr 2019



Im Jahr 2019 hat der Feldberger Hof 1.002,3 Tonnen CO₂ kompensiert

- Klimaneutraler Hotelbetrieb 01.01.-31.12.2019
- Unterstützendes Klimaprojekt: **Waldschutz Portel Brasilien**
- **1.002,3 Tonnen CO₂ kompensiert**

ZERTIFIKAT

Im Feldberger Hof sensibilisieren wir für den bewussten Umgang mit Lebensmitteln

Lebensmittel sind wertvoll – und ein schonender Umgang mit Ressourcen schützt unsere Umwelt. Deshalb haben wir mit unserer neuen **vegi-vadish® Küche**, ein Potpourri aus Veganer und

Ayurvedischer Küche, unser Essensangebot noch mehr erweitert. Vegi-vadish® sind milde Gerichte mit Ayurveda Gewürzen.

Die „Teller-Leer-Aktion“ für unsere kleinen Gäste

Um bereits unsere kleinen Gäste für das Thema **Lebensmittelverschwendung** zu sensibilisieren, haben wir eine ganz besondere Aktion ins Leben gerufen: die „**Teller-Leer-Aktion**“. Jedes Kind, das seinen Teller zum Abendessen in unseren Restaurants leer gegessen hat, erhält dafür einen Stempel. Und die Kinder, die jeden Abend einen Stempel einsammeln konnten, bekommen am Ende ihres Aufenthaltes ein kleines Geschenk von uns mit Liebe. Den Kindern hat es selten so gut geschmeckt!



KONUS Card

UMWELTSCHONEND
Kostenlose, freie Fahrt
mit Bus & Bahn in der
Region!

Partner der KONUS Gästekarte

Der Feldberger Hof ist Partner des Gästekartensystems der **KONUS Card**. Sie gilt als **Freifahrtticket für Busse und Bahnen in der Ferienregion Hochschwarzwald**, von Pforzheim bis Basel, Karlsruhe bis Waldshut, Kreuz und quer durch neun Verkehrsverbünde – beliebig oft während des Urlaubs und völlig gratis! Keiner muss sich also um Fahrgeld und Tickets kümmern und das alles umweltschonend.

MEHR INFOS

Unsere Ergebnisse für den Klimaschutz – ein Überblick



Der CO₂-Fußabdruck des Feldberger Hofes im Jahr 2018

In unserem Auftrag hat die **ClimatePartner GmbH** auch im Jahr 2018 unseren **CO₂-Fußabdruck** erstellt. Der CO₂-Fußabdruck dient der weiteren Entwicklung von Klimaschutzstrategien. Durch die Analyse unseres CO₂-Fußabdruckes können wir weitere **Reduktionspotenziale** identifizieren und entsprechende **Klimaschutzziele und -maßnahmen** einleiten.

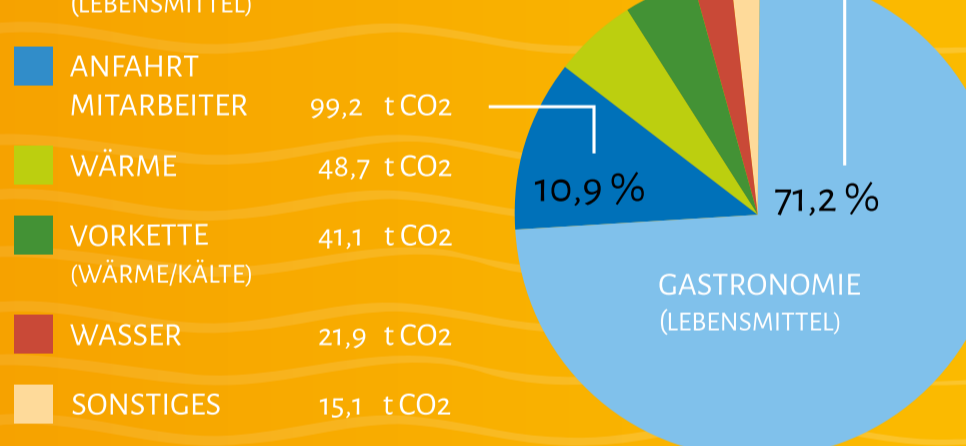
UNSERE EMISSIONEN ENTSPRECHEN

...eine Fahrt von **2.829.744** Kilometern mit dem PKW
...dem jährlichen CO₂-Fußabdruck von **108** Europäischen Bürgern
der jährlichen CO₂-Bindung von **72.894** Buchen

Unsere CO₂-Bilanz im Jahr 2018

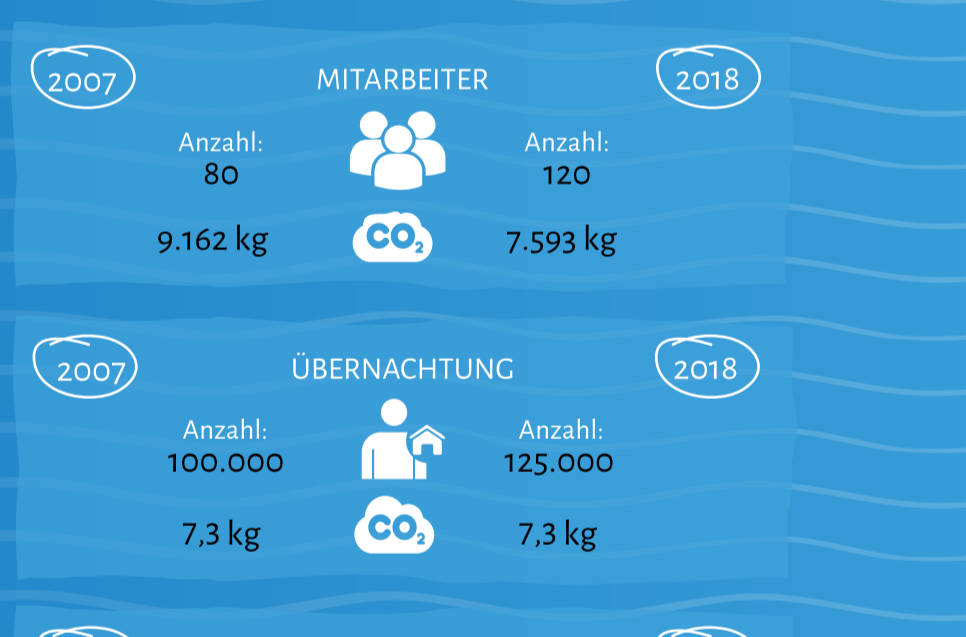
Im Jahr 2018 verursachte der Feldberger Hof Emissionen in Höhe von **911,2 t CO₂**. Die größte Emissionsquelle stellt dabei unsere **Gastronomie** (71,2 %) dar. Der zweitgrößte Emissions-Posten ist die **Anfahrt unserer Mitarbeiter** (10,9 %) und an dritter Stelle steht der Posten **Wärme**.

UNSERE EMISSIONSQUELLEN IN TONNEN CO₂ IM JAHR 2018



Der Pro-Kopf-Verbrauch unserer Gäste: damals und heute

Im Jahr 2006 berechneten wir das erste Mal den **Gesamtverbrauch** des Feldberger Hofes. Nun investieren wir seit dem Jahr 2007 in **vielfältige technische Neuerungen**, um unseren CO₂-Ausstoß zu vermindern.



Klimaschutzprojekte – Ausgleich unvermeidbarer Emissionen

Treibhausgase wie CO₂ verteilen sich gleichmäßig in der Atmosphäre, die Treibhausgaskonzentration ist überall auf der Erde in etwa gleich. Deshalb ist es für die globale Treibhausgaskonzentration und den Treibhauseffekt unerheblich, an welchem Ort Emissionen verursacht, oder reduziert werden. Emissionen, die lokal nicht vermieden werden können, können deshalb durch **Klimaschutzmaßnahmen** an einem anderen Ort rechnerisch ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich erfolgt durch **CO₂-Zertifikate**.

Wie funktioniert ein Klimaschutzprojekt?

Klimaschutzprojekte **sparen Treibhausgase ein**, zum Beispiel durch **Auf- forschung oder erneuerbare Energien**. **Unabhängige Organisationen** wie TÜV, SGS, PwC u. a. kontrollieren die genaue Höhe der Einsparungen – und der Projektbetreiber kann durch den Verkauf von zertifizierten Emissionsminderungen das Projekt finanzieren. Nur Projekte, die finanzielle Unterstützung benötigen, werden als Klimaschutzprojekte anerkannt.

UNSER PROJEKT

Unsere Gesamtinvestitionen auf dem Weg zur Klimaneutralität von 2007–2021

Auf unserem Weg zur Klimaneutralität konnten wir mit unseren Maßnahmen bereits knapp **10.000 Tonnen CO₂ einsparen**. Die Investitionen des Feldberger Hofes in Klimaschutzmaßnahmen von 2007–2021 beträgt ca. **3,4 Millionen Euro**. Mit unserer neuen **Heizzentrale**, die auf dem neusten Stand der Technik ist, sind wir zu **98 % frei von Heizöl**.



Klimaneutrale Investitionen des Feldberger Hofes 2007 – 2021

